

WIR in Gunskirchen



Neue Sitzbänke, die zum Verweilen einladen!

Seite 2:

Leistbares Bauland statt Spekulation

Seite 3:

Hautarzt kommt nach Gunskirchen

Seite 7

50 Jahre Gemeindekindergarten



Neues Modell schiebt Riegel vor: Leistbares Bauland statt Spekulation

Mit den Stimmen von SPÖ und FPÖ hat der Günskirchner Gemeinderat ein neues Bauland-Sicherungsmodell beschlossen. Ziel ist es, Spekulation mit Baugrundstücken einzudämmen, die Preisexplosion zu stoppen und Bauland speziell für Günskirchner Gemeindebürger zu schaffen. Künftig sollen bei größeren Wohngebietserweiterungen nicht Spekulanten, sondern die Interessen der Bevölkerung im Mittelpunkt stehen. Aus der Bürgermeisterpartei ÖVP kam Widerstand.

In den letzten Jahren sind die Grundpreise in Günskirchen explodiert. Baugründe wurden um bis zu 350 Euro pro Quadratmeter verkauft. Für viele junge Familien ist der Traum vom Eigenheim daher in weite Ferne gerückt. Gleichzeitig wurden immer mehr gewidmete Gründe als Spekulationsobjekte verwendet und liegen oft seit Jahren brach.

Das neue Modell setzt genau hier an. Die Gemeinde soll bei größeren Wohngebietserweiterungen stärker mitgestalten können. Bauplätze sollen zu nachvollziehbaren Preisen angeboten werden, Spekulation mit Grund und Boden soll verhindert werden. Wer einen Bauplatz erwirbt, muss diesen innerhalb einer gewissen Zeit bebauen und kann nicht jahrelang auf steigende Preise warten. Besonders wichtig: Bei der Vergabe neuer Baugründe sollen Günskirchner, ehemalige Gemeinde-

bürger und in Günskirchen arbeitende Personen künftig bevorzugt werden.

Umso erstaunlicher war die Diskussion im Gemeinderat. Im April setzte Bürgermeister Schöffmann den Antrag zuerst ohne Begründung von der Tagesordnung ab. Im Mai war von Seiten der ÖVP dann von „Zwang“, „Bevormundung“ und davon die Rede, dass man „für die Flächenbesitzer einstehen“ müsse. Der Großteil der 15 ÖVP-Gemeinderäte stimmte schließlich gegen das Modell. Gegen ein Modell, das Spekulation erschwert. Gegen ein Modell, das die enormen Preissteigerungen begrenzen soll. Und gegen ein Modell, das jungen Menschen aus Günskirchen bessere Chancen auf einen Baugrund in ihrer Heimatgemeinde eröffnet.

Für die SPÖ Günskirchen ist klar: Die Raumordnungspolitik unserer Ge-

meinde darf sich nicht daran orientieren, wie hoch die Grundstückspreise noch steigen können. Sie muss sich daran orientieren, ob sich Menschen, die hier leben, arbeiten und ihre Familie gründen wollen, Wohnen und Bauen noch leisten können.

Günskirchen ist in den vergangenen Jahren stark gewachsen. Dieses Wachstum bringt Chancen, stellt uns aber vor immer größere Herausforderungen. Deshalb sind wir der Meinung, dass bei der Schaffung neuer Bauplätze die Bedürfnisse der Günskirchner Bevölkerung Vorrang haben müssen. Unser Ziel ist nicht ein möglichst starkes Wachstum um jeden Preis, sondern die Schaffung von leistbarem Wohnraum für Menschen, die bereits hier verwurzelt sind oder ihren Lebensmittelpunkt dauerhaft in Günskirchen haben möchten. Diesem Ziel rücken wir damit ein gutes Stück näher!

Hautarzt kommt nach Gunskirchen

Erfreuliche Nachrichten: Für die neue Arztpraxis in einem der Gebäude, die derzeit von der WAG Wohnungsanlagen GmbH in der Gärtnerstraße errichtet werden, konnte bereits ein Arzt gefunden werden. Nach einigen Gesprächen mit dem Hautarzt Dr. Werner Mai konnte ich ihn für eine Niederlassung in unserer Gemeinde gewinnen.

Ab Mitte 2027 wird Dr. Mai, der seit einigen Jahren als Dermatologe im Klinikum Wels-Grieskirchen tätig ist, dort seine Wahlarztordination eröffnen. In den Bezirken Wels und Wels-Land gibt es für mehr als 140.000 Einwohnerinnen und Einwohner derzeit nur einen einzigen Kassenarzt für Dermatologie. In letzter Zeit waren selbst bei Wahlärzten in der Umgebung kaum mehr Termine verfügbar. Deshalb sehe ich die Ansiedlung von Herrn Dr. Mai als wichtigen Schritt für die medizinische Versorgung in unserer Gemeinde und darüber hinaus.

Insgesamt wird die Hautarztpraxis die achte Ordination in Gunskirchen sein. Derzeit bestehende Praxen sind:

4 Ordinationen für Allgemein- und Familienmedizin

- Dr. Peter Rubic – Kassenärzte, Kirchengasse 12
- Dr. Martina Kerschbaumer – Kassenärztin, Pichler Str. 1
- Dr. Bettina Suitner – Kassenärztin, Offenhausener Str. 4
- Dr. Elfriede Bleimschein – Wahlärztin, Diplom für Psychosomatik, Akupunktur und Ernährungsmedizin, Birkenstr. 5

2 Ordinationen für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde

- Dr. Sigrid Sabatakakis – Kassenärztin, Raiffeisenplatz 3
- Dr. Christine Kirchmayr – Kassenärztin, Pichler Str. 1



1 Ordination für Augenheilkunde und Optometrie

- Dr. Gregor & Dr. Katzensteiner – Wahlärztinnen, Lambacher Str. 3

Zum Abschluss noch der Hinweis auf zwei interessante Veranstaltungen im Juni: Am Montag, 22. Juni, veranstalte ich gemeinsam mit meinem Team ein WM-Public Viewing am Raiffeisenplatz – live auf einer LED-Videowall. Wir werden unserem Nationalteam im Spiel gegen Argentinien die Daumen drücken! Einlass ist ab 18 Uhr, Anpfiff um 19 Uhr. Am 27. Juni 2026 findet außerdem der 22. Gunskirchner Marktlauf auf der ASKÖ-Anlage "Schottercabana" statt. Anmeldungen bitte unter www.askoe-gunskirchen.at.

In diesem Sinne wünsche ich einen schönen Sommer und freue mich auf viele nette Begegnungen.

//Vizebürgermeister Christian Renner

SCHNAPPSCHÜSSE



Die Mostkost der FF Fernreith und die Mostkost der Landjugend ließen keine Wünsche offen!



Danke sagen an alle Radfahrer – am Rad-Aktions-Tag!



1 Unser Traunbankerl in Au bei der Traun lädt Spaziergänger, Radfahrer und Anrainer zum gemütlichen Verweilen ein

Vier neue Plätze zum Verweilen

Ob zum Ausruhen, Ratschen oder einfach zum Durchatmen – Sitzbänke machen unsere Gemeinde gemütlicher und laden zum Verweilen in der Natur ein. In den letzten Jahren

wurden wir immer wieder darauf angesprochen, dass an einigen Orten Bankerl fehlen. Genau das haben wir in Angriff genommen: Vier Bänke haben wir selbst gebaut und dort aufgestellt, wo sie bisher gefehlt haben. Entstanden sind neue Lieblingsplätze von der Traun bis nach Waldenberg und darüber hinaus.



2 Jonathan, Frieda und Samuel testen das Zwergenbankerl

In Au bei der Traun haben wir das Traunbankerl aufgestellt. Es befindet sich am Ende des Damms neben dem dortigen Parkplatz (beim Schranken) und ist weit und breit die einzige Sitzmöglichkeit in dem wunderschönen Naherholungsgebiet. Unser Zwergenbankerl steht vor dem Kindergarten 1 und soll neben den Kindern auch wartenden Eltern einen gemütlichen Platz bieten. In der Ortschaft Waldenberg fand das Aussichtsbankerl seinen Platz und bietet einen Blick auf das Bergpanorama im Salzkammergut – ein idealer Zwischenstopp für Radfahrer oder Spaziergänger! Zuletzt haben wir noch das Sonnenbankerl in der Freizeitanlage aufgestellt, von dem man auf den Spielplatz, die Pumptrack-Anlage sowie den Fußballplatz und die Tennisanlage blicken kann.



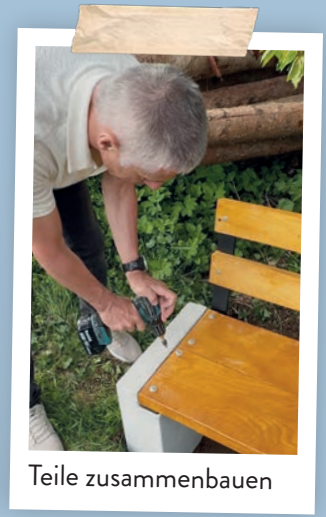
Betonsockel gießen



Schriften einbrennen



Streichen und Anmalen

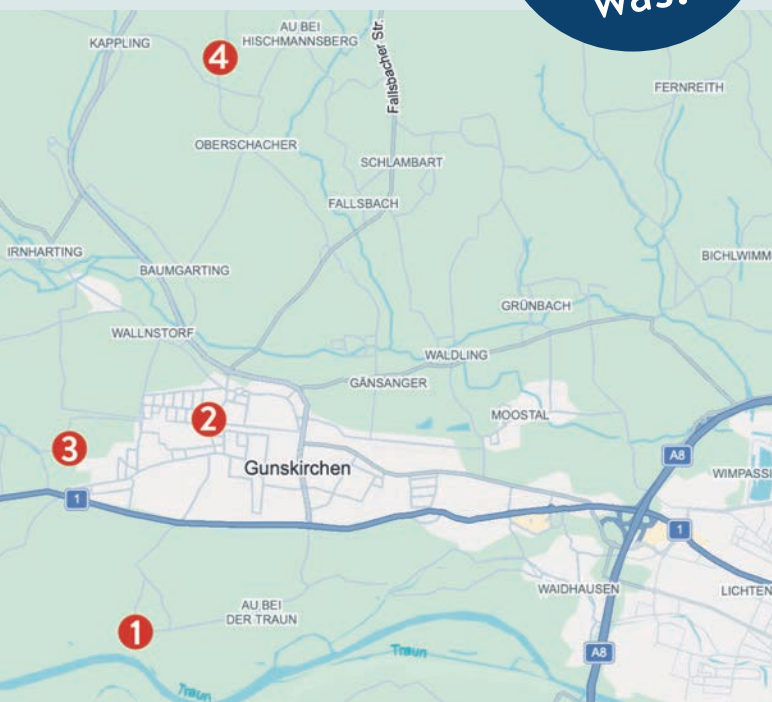


Teile zusammenbauen

Die Sitzbänke wurden von unserem Team ganz in Eigenregie gefertigt: Die Sitzfläche und Lehne bestehen aus heimischem Tannenholz und liegen auf robusten Betonsockeln auf. Wichtig war uns, jedem Bankerl einen eigenen Namen zu geben, den wir ins Holz eingebrannt haben. An dem Projekt mitgewirkt haben Vizebürgermeister Christian Renner, Gemeinderat Jakob Freimüller mit seinem Bruder Valentin, Gemeindevorständin Isabell Sumbuljevic mit ihrem Mann Almir, Gemeinderätin Elke Stoiber-Uranic und Andreas Ortmayr.

Wir wünschen viel Spaß beim Entdecken der Plätze und gute Erholung auf den neuen Sitzmöglichkeiten!

Christian Renner
und sein SPÖ-Team
...die tun
was!



3 Sonnenbankerl mit Blick auf die Freizeitanlage



4 Aussichtsbankerl in Waldenberg



20 Jahre Planung, keine Lösung: Hochwasserschutz Grünbach bleibt Baustelle

Der Hochwasserschutz am Grünbach in Gunskirchen ist seit Jahren ein ungelöstes Problem, das zahlreiche Bürgerinnen und Bürger direkt betrifft. Obwohl bereits in den 1960er-Jahren mit der Hochwassermulde neben dem „Spar-Kreisverkehr“ und der Ableitung in die Treulgrube wichtige Schutzmaßnahmen geschaffen wurden, entsprechen diese Anlagen heute nicht mehr den aktuellen Anforderungen. Unsere Gemeinde wuchs stetig und mit ihr auch die Bodenversiegelung.

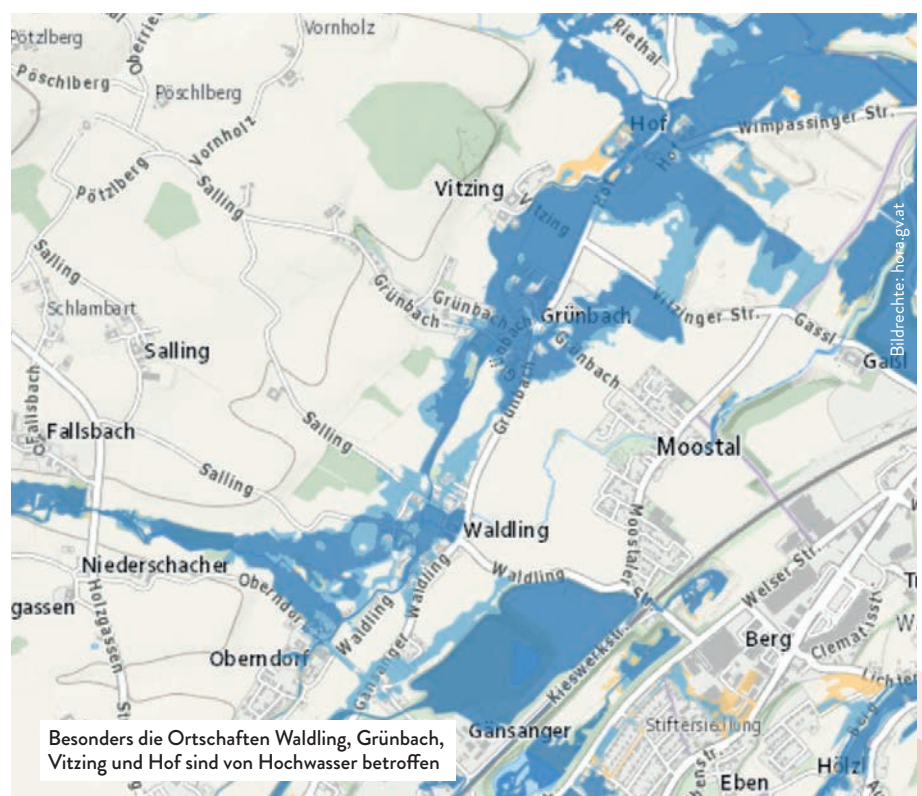
Der Hochwasserschutz wurde abgesehen von einigen kosmetischen Eingriffen nicht mitentwickelt. Besonders die veraltete Moosbachschleuse wird als technisch problematisch angesehen und kann die Hochwassersituation in den Bereichen Grünbach, Vitzing und Hof zusätzlich verschärfen.

Die Folgen sind für die Bevölkerung spürbar. Bereits bei einem Hochwasserereignis, wie es statistisch etwa alle 30 Jahre auftritt, sind rund 50 Häuser und etwa 150 Einwohner in mehreren Ortschaften betroffen. Hinzu kommen Probleme durch steigendes Grundwasser, das regelmäßig in Keller eindringt. Die zunehmende Flächenversiegelung und das Wachstum der Gemeinde verschärfen die Situation zusätzlich.

Gleichzeitig häufen sich Hochwasserereignisse, wie die Jahre 2002, 2005, 2009, 2013, 2018, 2020, 2023 und 2024 zeigen.

Besonders kritisch ist der politische Umgang mit dem Thema. Obwohl ein ergänzendes Hochwasserschutzprojekt seit mittlerweile 20 Jahren in den Finanzplanungen der Gemeinde aufscheint, fehlen bis heute konkrete Ergebnisse.

Für uns als SPÖ Gunskirchen ergibt sich daraus ein klarer politischer Handlungsbedarf: Gunskirchen braucht eine zeitgemäße und langfristige Hochwasserschutzstrategie. Anstelle einzelner kleiner Maßnahmen fordern wir ein umfassendes Schutzkonzept, das den veränderten klimatischen Bedingungen Rechnung trägt und den betroffenen Menschen in Waldling, Grünbach, Vitzing, Hof und weiteren Ortschaften endlich Sicherheit bietet!





Bei der 50-Jahr-Feier des Gemeindekindergartens konnten die Kids ihre Talente unter Beweis stellen!

50 Jahre Gemeindekindergarten

Seit einem halben Jahrhundert gibt es den Gemeindekindergarten in Gunskirchen. Begonnen hat alles im Februar 1976 mit zwei Kindergartengruppen und rund 60 Kindern. Mit den Jahren wurde deutlich, wie stark der Bedarf an Kinderbetreuung wächst und wie wichtig ausreichende Plätze für Familien in unserem Ort sind. Heute werden in Gunskirchen mehr als 300 Kinder in insgesamt zwölf Kindergartengruppen und sieben Krabbelgruppen betreut.



Ein besonderer Meilenstein war die Eröffnung des neuen Kindergarten 2 im vergangenen Jahr. Fast 15 Jahre vergingen zwischen unserem ersten Antrag im Gemeinderat und der Fertigstellung. Heute können alle Kinder aus Gunskirchen auch wirklich vor Ort betreut werden.

Wie hoch die Qualität unserer Kinderbetreuung ist, zeigt auch der Kinderbetreuungs-Atlas der Arbeiterkammer OÖ: Mit einer Gesamtnote von 1A+ liegen wir im Spitzenfeld. Hinter diesen positiven Zahlen stehen vor allem die engagierten PädagogInnen und MitarbeiterInnen, die den Kindergarten seit 50 Jahren zu einem Ort machen, an dem Kinder lernen, spielen, wachsen und sich wohlfühlen können. Als zuständige Referentin möchte ich deshalb allen Bediensteten vor allem eines sagen: Danke!

Auf der Jubiläumsfeier am 29. Mai blickte Kindergartenleiterin Gudrun Frisch gemeinsam mit Kindern, Eltern, PädagogInnen, MitarbeiterInnen sowie Ehrengästen auf fünf Jahrzehnte Kindergarten-Geschichte zurück. Es war ein gelungenes Fest mit tollen Darbietungen der Kinder.

Anlässlich des Jubiläums überreichten Vizebürgermeister Renner und ich dem Kindergarten 1 das „Zwergenbankerl“. Die Sitzbank soll ein Ort der Begegnung und des Verweilens für Kinder, Eltern und MitarbeiterInnen sein – als Symbol für Gemeinschaft und Miteinander.



Zum 50er überreichten wir dem Kindergarten 1 ein Bankerl

//Gemeindevorständin Isabell Sumbuljević

Rückblick auf eine bewegende KZ-Gedenkfeier

Am 9. Mai 2026 fand in Gunskirchen die jährliche Gedenkfeier zur Erinnerung an die Opfer des ehemaligen KZ-Außenlagers Gunskirchen statt.

Zahlreiche BesucherInnen nahmen an der Veranstaltung teil, die mit einer Kranzniederlegung beim Denkmal an der B1 begann. Anschließend führte der „Walk of Solidarity“ entlang des letzten Weges vieler Häftlinge bis zum ehemaligen Lagergelände im Hochholz. Im Mittelpunkt stand dabei das gemeinsame Erinnern und Mahnen gegen Antisemitismus, Rassismus und jede Form von Menschenfeindlichkeit.

Besonders bewegend war die Mitgestaltung der Feier durch die Mittelschule Gunskirchen, deren SchülerInnen aus den 4. Klassen sich intensiv mit dem Jahresthema „Täterinnen und Täter“ auseinandergesetzt hatten. Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung von der Landesmusikschule Gunskirchen sowie dem Singkreis Edt und Gunskirchen. Unter den Ehrengästen befand sich auch Vizekanzler Andreas Babler. Gemeinsam mit Schauspieler und Präsident der Aktion gegen Antisemitismus in Österreich, Cornelius Obonya, erinnerte er an die Verantwortung der Gesellschaft, wachsam zu bleiben und aus der Geschichte zu lernen.



Termine

Eröffnung des Gedenkorts Gunskirchen

Dienstag, 06.10.2026 13:00 Uhr

Rundgänge am Lagergelände

Samstag, 30.05.2026, 14:00 Uhr
mit Erik Lenz (Obmann der Gedenkinitiative Gunskirchen-Edt, zertifizierter MKÖ-Guide)
Anmeldung unter e.lenz@a1business.at oder 0660/9199642

Samstag, 03.10.2026, 10:00 - 13:00 Uhr
mit Angelika Schlackl, Historikerin und Vermittlerin an den KZ-Gedenkstätten Mauthausen und Gunskirchen
Anmeldung unter education@mauthausen-memorial.org oder 07238-2269-10

Alte Ansichten



Das beschauliche Ortszentrum von Gunskirchen um 1957 - Blickrichtung Südwesten. Als von der Steinwendnersiedlung weit und breit noch nichts zu sehen war.

Bildrechte: Gemeindefacharchiv

Unser buntes Ferienprogramm 2026



12. September



17. Juli



31. Juli



6. August

Wildpark Cumberland

Hier warten über 70 Tierarten auf uns: Wölfe, Bären, Luchse, Elche und viele weitere. Highlight des Tages ist die Otterfütterung, bei der wir die Tiere hautnah erleben und selbst füttern können! Für Jause und Getränke ist gesorgt.

- **Abfahrt:** 8:30 Uhr (Volksschule)
- **Rückkehr:** ca. 15 Uhr
- **Alter:** ab 6 Jahre

Natur-Rätsel-Rallye

Auf die Kids warten verschiedene Spielstationen, Wachskerzenbasteln und eine spannende Bachwanderung, bei der es in der Natur viel zu entdecken gibt. Zum krönenden Abschluss gibt es eine leckere Bosna!

- **Start:** 8:45 Uhr (Volksschule)
- **Rückkehr:** 14 Uhr
- **Alter:** ab 7 Jahre

Nachtwanderung

Am 6. August wandern wir wieder tief in den Auwald hinein, wo wir eine gemütliche Rast einlegen. Bei Dunkelheit leuchten wir uns den Weg mit Taschenlampen zurück. Für Verpflegung und jede Menge Spaß ist gesorgt!

- **Start:** 19:30 Uhr (Fa. Rekord-Fenster)
- **Rückkehr:** ca. 22 Uhr
- **Alter:** ab 6 Jahre

Familienfest

Wie jedes Jahr laden wir euch am vorletzten Ferientag, Samstag den 12. September, herzlich zu unserem großen Familienfest am Sportplatz hinter der Schule ein!

Bei abwechslungsreichen Spiel- und Bastelstationen sowie einer großen Hüpfburg kommt garantiert keine Langeweile auf. Auch die Freiwillige Feuerwehr Gunskirchen ist wieder vor Ort: Kleine und große Feuerwehrfans dürfen das Feuerwehrauto aus nächster Nähe bestaunen und beim Zielspritzen mit dem Feuerwehrschauch selbst aktiv werden! Wie

jedes Jahr wird außerdem auch ein Kinderschminken angeboten. Auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt: Freut euch auf frisch gegrillte Bratwürstel, Kaffee, Kuchen, kühle Getränke und vieles mehr.

Der Eintritt ist frei!

- **Beginn:** 10 Uhr
- **Ende:** ca. 14 Uhr
- **Sportplatz hinter der VS/MS Gunskirchen**

 **Die Kinderfreunde**
Gunskirchen

Christian Renner
und sein SPÖ-Team

...die tun
was!

Winkler wirkt.

Nutzen wir das Potenzial
unseres Bundeslandes und
stärken wir Oberösterreich
für nachkommende
Generationen.

Foto: Maybach



MACHEN WIR OBERÖSTERREICH MITEINANDER WIEDER ZUKUNFTSFIT.

Die schwarz-blaue Stillstandspolitik gefährdet unseren Wirtschaftsstandort und geht zu Lasten unserer Kinder und Enkelkinder. Wir sagen: Schluss damit!

Oberösterreich kann mehr. Oder besser gesagt könnte mehr. Mehr unabhängige Energie aus eigener Kraft. Mehr leistbaren Wohnraum für alle. Mehr wirtschaftliche Stärke für unsere regionalen Betriebe. Leider stehen ÖVP und FPÖ in unserem Bundesland derart auf der Bremse, dass sie dadurch die Zukunft unseres Standortes massiv aufs Spiel setzen.

SPÖ-OÖ-Vorsitzender Martin Winkler will diesen Stillstand beenden und mit dem Winkler-Plan einen wahren Wirtschaftsturbo für ein starkes Oberösterreich zünden.

MEHR WINDKRAFT.

Oberösterreich könnte reich an Energie sein. „Wir haben Wasser, Berge, Wind und Sonne. Nutzen wir das! Mit Kombikraftwerken aus Wind und Photovoltaik schaffen wir Energie aus der Region für die Region. Wenn wir zusätzlich Speichertechnologien mit diesen Hybridkraftwerken kombinieren, schaffen wir Versorgungssicherheit an 365 Tagen im Jahr“, erklärt SP-Chef Landesrat Martin Winkler. Mehr Angebot senkt den Preis und macht uns unabhängig. Konkret bedeutet das niedrigere Stromkosten, stärkere Betriebe, neue Arbeitsplätze in Oberösterreich und mehr Wertschöpfung im eigenen Land.

MEHR WOHNBAU.

Oberösterreich könnte das Bundesland des leistbaren Wohnens sein. Der Bund hat dafür die sogenannte Wohnbaumilliarde bereitgestellt. Doch fast 75 Millionen Euro an Bundesgeldern für den Wohnbau in OÖ sind bereits verloren gegangen, weil sie

vom blauen Wohnbaureferenten nicht genutzt wurden. Martin Winkler fordert: „Jede nicht genutzte Förderung bedeutet eine verpasste Wohnung und einen verlorenen Auftrag für unsere Bauwirtschaft. Wir holen das Geld nach Oberösterreich, schaffen leistbaren Wohnraum und sichern Aufträge für unsere regionalen Baufirmen.“

MEHR WIRTSCHAFT.

Auch die oberösterreichischen Gemeinden brauchen wieder Luft zum Atmen, denn dort schlägt das Herz unseres Landes: Vereine, Wirtshäuser, Feuerwehren, Handwerksbetriebe und regionale Firmen prägen den Zusammenhalt in den Orten und sorgen für wirtschaftliche Stärke im ganzen Bundesland. „Wenn wir die Umlagen an den Bundesdurchschnitt anpassen, hätten unsere Gemeinden rund 220 Millionen Euro mehr pro Jahr zur Verfügung. Dieses Geld gehört in unsere Orte, zum Beispiel in Straßen, Kindergärten und die lokale Infrastruktur. Dort wird investiert und dort entstehen Arbeitsplätze“, so Winkler.

Unser schönes Bundesland könnte so viel mehr. Mit Martin und seinem Winkler-Plan können wir dieses Potenzial ausschöpfen. Es ist klar: Oberösterreich braucht genau jetzt eine starke Sozialdemokratie. Oberösterreich braucht Martin Winkler.

Der Winkler-Plan:

Mehr über den Winkler-Plan für ein starkes Oberösterreich findest du auf www.derwinklerplan.at



**PENSIONISTEN
VERBAND**

Ortsgruppe Gunskirchen

Spannende Betriebsbesichtigung bei SENSOLEO in Münzkirchen

Gemeinsam erleben und genießen

In der erste Jahreshälfte 2026 standen Gemeinschaft, Geselligkeit und schöne gemeinsame Erlebnisse im Mittelpunkt unseres Vereinslebens. Sowohl die Tagesausflüge als auch die Jahresversammlung boten Gelegenheit zum Austausch und zu schönen gemeinsamen Stunden. Im Folgenden eine kurze Rückschau und der Ausblick auf unsere nächsten Aktivitäten!



Im Februar führte unser Winterausflug ins schöne Gosau im Salzkammergut zu einer romantischen Pferdeschlittenfahrt. Eingehüllt in warme Decken ging es mit den Pferdeschlitten durch die tief verschneite Landschaft. Das ruhige Tempo der Pferde, das Klingeln der Glocken und die frische Winterluft sorgten für gemütliche Stimmung.



Pferdeschlittenfahrt in Gosau

Ein weiterer gelungener Ausflug führte uns nach Münzkirchen zur Betriebsbesichtigung bei SENSOLEO. Dort erhielten wir interessante Einblicke in die Herstellung hochwertiger Öle und Naturprodukte. Nach dem Aufenthalt in Münzkirchen ging die Fahrt weiter nach Passau, der bekannten Dreiflüsse-

stadt. Bei einem Spaziergang durch die Altstadt konnten wir die beeindruckende Architektur, den Stephansdom und das besondere Flair der Stadt genießen.

Jahresversammlung

Am 11. April fand im Strasserhof Übleis die diesjährige Jahresversammlung unserer Ortsgruppe statt. Als Ehrengäste konnten neben Vertretern der Gemeinde auch der neue Landespräsident Norbert Höpoldseder begrüßt werden, der ein interessantes Referat hielt. Durch die Veranstaltung führte diesmal Stellvertreter Sigi Wambacher, der die erkrankte Vorsitzende Ingrid Mair vertrat. Ein angenehmer Nachmittag mit gemeinsamer Jause und netten Gesprächen!



Jahresversammlung unserer Ortsgruppe

Kommende Veranstaltungen:

05.09.2026 – Fröhshoppen und 60-Jahr Feier (neuer Termin!)

18.06.2026 – Tagesfahrt zum Schiederweiher nach Hinterstoder

10.07.2026 – Sommerfest auf der ASKÖ Anlage Gunskirchen

01.09.2026 – Tagesfahrt nach Hallein und Trattberg/Wimmeralm

20.09.-26.09.2026 – Herbsttreffen Makarska Riviera (es sind noch Plätze frei, Anmeldung bei Ingrid Mair)



Herbsttreffen Makarska Riviera

Mein Team und ich würden uns freuen, Sie bei einer unserer Veranstaltungen begrüßen zu dürfen. In diesem Sinne wünschen wir Ihnen einen schönen, erholsamen und sonnigen Sommer.

Ihre Ingrid Mair, PV-Vorsitzende

Tel. 0699/118 76 710

WM-SPIEL

ÖSTERREICH : ARGENTINIEN

SPÖ 



PUBLIC VIEWING

LIVE AUF LED-WALL | FREIER EINTRITT | GETRÄNKE
UND SPEISEN | EINTRITT: 18 UHR | ANPFIFF: 19 UHR

MONTAG

22.6.

**Raiffeisenplatz
Gunskirchen**

(bei Schlechtwetter im VZ)

Johannes
HUMER
IMMOBILIEN


MULTIVISION